

Das Leben Von Sophie Scholl 1921-1943

Sophie Magdalena Scholl, das vierte von sechs Kindern in ihrer Familie, wurde am 9. Mai 1921 geboren.



Ich bin so fleißig, dass sie mich zum Gruppenleiterin befördert haben!

Als Kind nahm sie an dem „Bund Deutscher Mädel“ teil, an dem sie viel Spaß mit ihren Freundinnen hatte.



Als zwei ihrer jüdischen Freundinnen verboten wurden, dem BDM beizutreten, begann sie, mehr über die Wahrheit der Ideologie zu erfahren und auch selbst die Nazi-Methoden abzulehnen.

Ihr Vater und ihre Brüder waren jedoch gegen das Nazi-Regime, und ihre Meinung beeinflusste die junge Sophie.



Nach dem Schulabschluss wurde sie Kindergärtnerin am Frobels-Institut.

Ich wünsche mir, dass ich einfach ein Leben ohne Krieg führen und Glück mit meinem Freund haben könnte...



Aber 1941 musste sie sich den Reichsarbeitsdienst anschließen; die militärischen Methode gefielen ihr überhaupt nicht, weshalb sie sich am passiven Widerstand gegen die Kriegsanstrengungen beteiligte. Sie schrieb ihre Gedanken auf.

Nachdem sie sechs Monate im RAD verbracht hatte, ging sie an die Universität in München, um Biologie und Philosophie zu studieren.



Wir dürfen nicht schweigen...

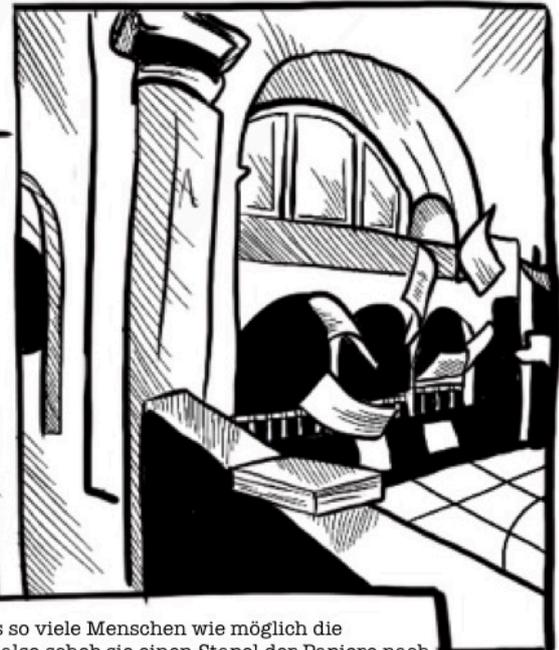
Ohne Sophies Wissen hatten ihr Bruder Hans und seine Freunde „die Weiße Rose“ gegründet, um Krieg und Nazismus zu bekämpfen.

Als Sophie die Gruppe entdeckte, kündigte sie sofort ihre Teilnahme an und begann, Broschüren zu schreiben und zu verteilen. Da die Gruppe dann mehr Unterstützung erhielt, wurden ihre Aktionen immer kühner.



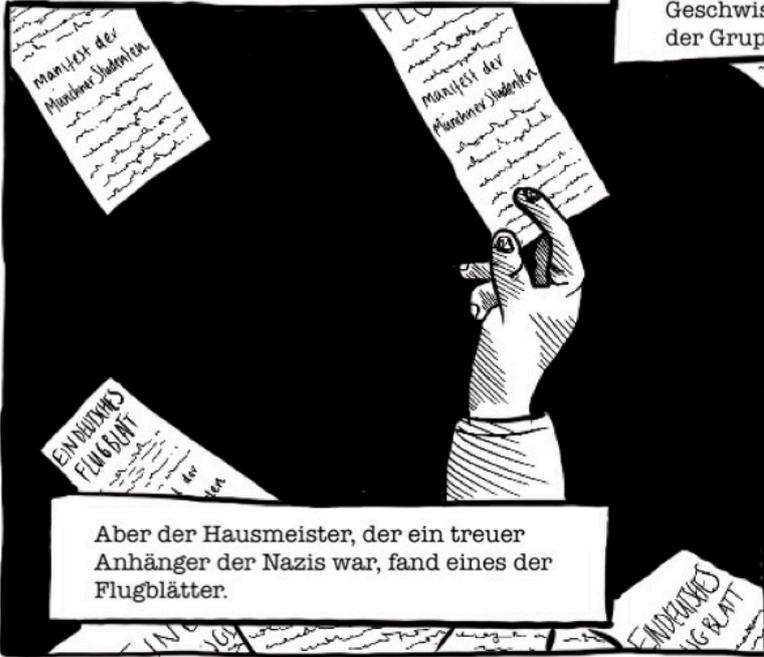
Die Studenten teilten die Faltblätter selbst aus, anstatt sie mit der Post zu schicken, und schrieben Slogans an die Mauern.

Am Donnerstag, den 18. Februar 1943 beschlossen Sophie und Hans, Broschüren im Innenhof des Hauptgebäudes der Universität auszugeben.



Sophie wollte, dass so viele Menschen wie möglich die Flugblätter sehen, also schob sie einen Stapel der Papiere nach unten in den Gang.

Er alarmierte sofort zwei Gestapo-Beamten, die sowohl die Geschwister als auch Christoph Probst, ein weiteres Mitglied der Gruppe, schnell festnahmen.



Aber der Hausmeister, der ein treuer Anhänger der Nazis war, fand eines der Flugblätter.



Die Jugendlichen wurden lange Zeit von Polizei befragt und nahmen die ganze Schuld auf sich.



Kurz darauf fand ihr Gerichtsprozess statt, in dem Hans und Sophie zum Tode verurteilt wurden. Trotzdem schwankte Sophies Mut nicht und ihre letzten Worte hatten eine durchschlagende Auswirkung.



Sophie Scholl war ein unglaubliches junges Mädchen, das gewöhnliche Menschen weiterhin inspiriert, mutig zu sein und für Veränderungen zu kämpfen.

